

Wiesbadener Tagblatt.

No. 85, Dienstag den 12. April 1864.

Die Erhebung des ersten Simpels Staatssteuer pro 1864 beginnt in hiesiger Stadt mit dem 11. April.

Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, binnen 14 Tagen Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, den 9. April 1864.

Herzogl. Steueramt.



Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Befanntmachung.

Die Restauration im Bahnhofe Rüdeshcim soll vom 1. Juli d. J. ab anderweit im Submissionswege vergeben werden.

Rusttragende wollen ihre befalligen Submissionsofferten unter Angabe des geboten werdenden Pachtpreises bis zum 1. Mai c. bei der unterzeichneten Stelle verschlossen einreichen.

Die Pachtbedingungen liegen auf dem Bureau des Bahnhof-Inspectors zu Rüdeshcim, sowie in unserer Canzlei zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 6. April 1864.

43

Herzogliche Eisenbahn-Direction.

Befanntmachung.

Die Lieferung von

- 13460 Ellen Tuch verschiedener Farbe und Gattung,
- 75600 " leinene Stoffe,
- 2700 Duzend metallenen Knöpfen in verschiedenen Sorten,
- 120 " schwarzen Glasknöpfen,
- 15 Centner Rindleder, { prima Qualität
- 30 " Wildsohlleder {
- 200 Stück alaugaren Kalbfellen,
- 1100 Paar wollene Handschuhen,
- 17 Stück Räppis ohne Metalltheile,
- 325 " einpersönigen wollenen Bettdecken,
- 5 " zweipersonigen ditto,

sowie verschiedene Posamentir- und Gürtler-Arbeiten soll im Submissionswege an den Wenigstfordernden vergeben werden.

Muster und Bedingungen müssen entweder in Person, oder durch einen schriftlich Bevollmächtigten dahier eingesehen werden.

Die Submissionen sind bis zum 28. April d. J. schriftlich, verschlossen einzureichen und können spätere Offerten nicht mehr berücksichtigt werden. Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am 29. April c., Vormittags.

Wiesbaden den 9. April 1864.

157

Herzogliche Militär-Verwaltungs-Commission.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Joseph Schöll dahier ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 30. April 1864, Vormittags um 8 Uhr, persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 25. März 1864. Herzogl. Nass. Justizamt.
77 Snell.

Holzversteigerung.

Freitag den 15. April l. J., Morgens 10 Uhr, kommen im Domantial-Wald Heideköpfchen a u. b, Gemarkung Wingsbach, Oberförsterei Chausseehaus, gegen Creditbewilligung bis zum 1. September l. J. zur Versteigerung

215 Rothtannen-Stämme mit 1250 Cubß.,

755 Stück Rothtannen-Gerüsthölzer,

825 " Hopfenstangen,

550 " gemischte Wellen,

2100 " kieferne Wellen.

Bleidenstadt, den 29. März 1864. Herzogl. Receptur.
83 Betté.

Holzversteigerung.

Freitag den 15. April l. J. Morgens um 10 Uhr und nöthigenfalls den folgenden Tag werden im Schiersteiner Gemeindewald nahe und gute Abfahrt zwischen Dogheim und Frauenstein

87 Stück eichene Bau- und Werkholzstämme von 1341 Cubß.,

60 Stück birkene Gerüsthölzer,

20 Klafter buchenes Scheitholz,

22 1/2 Klafter gemischtes und kiefernes Holz,

15259 Stück theils buchen theils gemischte Wellen und

1 Holzhauerhütte

versteigert.

Schierstein den 9. April 1864. Der Bürgermeister
47 Dreßler.

Notizen.

Heute Dienstag den 12. April, Morgens 9 Uhr:

Mobilienv versteigerung der Wittve des Kaisers W. Schweizer, Saalgasse 5.
(S. Tagbl. 84.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung von Grund- und Chausseearbeiten, in dem hiesigen Rathhause.
(S. Tagbl. 82.)

Möbelfabrik und Holzbildhauerei

von Alexander Hoffmann, Geisbergstraße 5,
empfiehlt ihre Gestelle für Sopha, Armstühle und Stühle nach den neuesten Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins.
Rohrstühle von 40—90 fl. per 1/2 Duzend. 5145

Unterricht in der deutschen und englischen Sprache ertheilt

Frau Dr. Tittmann, Louisenstraße 13. 4886

Bleichstraße 3 wird Wolle geschlumpft, Decken und Röcke gesteppt; auch ist daselbst schöne Wolle zu haben. 5410

Pianoforte-Magazin.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager von neuen **Tafelclavieren, Flügeln & Pianinos** etc. etc. aus den besten Fabriken und bietet solche ergebenst zum Verkauf und Vermietten an.

NB. Können auch auf Wunsch jedes Käufers Instrumente auf monatliche oder vierteljährliche Raten-Zahlungen abgegeben werden.

Richard Miller,

Nerostraße 33.

580

Wichtige Erfindung für Destillateure, Weinhändler, Essigfabrikanten u. s. w.

Patentirte englische Schnell-Klär-Maschine.

Genannte Maschine zeichnet sich eben so sehr durch ihre Einfachheit im Gebrauche, als überraschenden Erfolg aus. — Alle trüben Flüssigkeiten, als: Wasser, Wein, Bier, Cyder, Essenzen, Extracte, Viqueure, Spirituosen, Säfte, Laugen, selbst Oele u. s. w. werden sofort sonnenklar hergestellt, ein Erfolg, welcher durch die besten Schönungs-Gallerten erst nach längerem Lager erreicht werden kann, selbst da, wo kein Klärmittel mehr wirkt, wird durch jene Maschine vollständige Glanzhelle erzielt.

Die Maschine nutzt sich nicht ab, kann nach bloßer Reinigung in frischem Wasser von einer Flüssigkeit zur andern benutzt werden und ist somit gleichzeitig das Sicherste, Beste und Billigste.

Maschinen nebst specieller Gebrauchsanweisung zur Klärung von

15—25 Quart pro Stunde 5 Thlr., 50—60 Quart pro Stde. 10 Thlr.

30—40 " 7 " 80—100 " " 15 "

Gefällige Aufträge effectuirt prompt

Ingenieur Hudson's Hauptagentur,

in Köln am Rhein, Bavenstraße 29. (Alleiniges Commissions-Lager für Deutschland.)

Belzwaaren

werden unter Garantie gegen billige Vergütung zur Aufbewahrung angenommen bei

Friedrich Müller,
Goldgasse 12.

5412

Frische Austern und Westph. Wumpernickel eingetroffen bei

5417

H. Sulzer.

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7,

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter Flügel und Pianino's, sowie Patent-Tafelclaviere von Raim & Günther unter mehrjähriger Garantie.

Wiesbadener Metier-Bier bei S. Kulp am Markt.

5418

Gut gearbeitete Strohmatten, von den Arbeitsschülern unserer Arbeitsschule unter Anleitung ihrer Lehrer gemacht, sind in dem Elementarschulgebäude von dem Unterzeichneten zu festgesetzten Preisen zu verkaufen.

5319

Im Auftrag des Schulvorstandes der Elementar- u. Arbeitsschule.
Höfer.

Kanarienvögel sind zu verkaufen Marktstraße 11.

5420

Alle Arten Steppereien werden schnell besorgt, sowie ganze Ausstattungen, mit Baumwolle genäht per Elle 2 fr., ditto mit Seide 3 fr. bei

733

W. Hack, Webergasse 5.

Düngemittel

der
Chemischen Fabrik Griesheim
in Frankfurt a. M.

Sauere phosphorsaure Kalle (Superphosphate) in 3 Sorten zur
Maschinen- und zur Handsaat.

Gedämpftes Knochenmehl in 3 Nummern.

Rohe Knochenmehl feines Korn.

Concentrirter Dünger in 2 Sorten.

Weinbergdünger. Wiesendünger.

Peruanischer Guano 1a in Original-Säcken.

Gesäuerter Peruguano. Peruguano-Phosphate.

Backer-Guano — Depot für beide Hessen, Nassau, für den Mittel-Rhein
und Main.

Backer-Guano Superphosphate.

Preise billigst. Verpackung plombirt. Preislisten, Gebrauchsanweisungen,
Analysen und Muster gratis.

Niederlage bei: **Gottfr. Glaser** in Wiesbaden.

Aug. Herber in Wiesbaden.

Wilh. Linkenbach in Ems.

L. W. Rudolph in Schierstein.

4515

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 12,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in den neuesten Damenkleiderstoffen in allen möglichen Farben und Qualitäten, Chales, Tuch, Burkin, Westenstoffe, Halsbinden, alle Sorten Leinen, weißen Waaren &c. zu äußerst billigen Preisen.

5414

Wohnungsveränderung.

Mein Kurzwaaren-Geschäft befindet sich von heute an Häfnergasse 10 und empfehle hiermit alle Sorten Futter, Knöpfe, Garne, Näh- und Drehseide, Orleans, Seide und Baumwolle, Sammt für Kragen, Wattirleinwand, Strickwolle und Baumwolle, sowie alle in das Kurzwaaren-Geschäft einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Wilh. Haack. 4874

Wasche wird jeden Tag angenommen Dotzheimerstraße No. 8 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch.

5415

Alle Arten Weißzeuge, sowie ganze **Ausstattungen** und sonstige **Maschinennähereien** werden schnell, gut und billig besorgt

Louisenstraße No. 23 in Hinterhause.

3275

Ein Grube vorzüglicher **Mist** zu verkaufen bei

Mechger **H. Mayer**, Kirchhofsgasse 7.

5416

Goldgasse 11 ist eine Grube guter **Dung** billig zu verkaufen.

5518

Eine große Auswahl **Fenstervorhänge**, $\frac{9}{16}$ breit und $\frac{10}{16}$ breit, zu einem sehr billigen Preise bei **M. Sarzheim.** 5370

Schwalbacherstraße 6 kann **Grund** abgeladen werden. 5147

Es ist ein schwarzer **Spitzhund** zugelaufen **Schachtstraße 14.** 5413

 Ein kleiner schwarzer **Wischer**, Brust und Kopf braun gezeichnet, hat sich am Sonntag Mittag in der **Röder-Allee** verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung **Schwalbacherstraße 17.** 5421

Es wurde ein kleines **Gebetbuch** vom **Kranzplatz** bis zur katholischen Kirche verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der **Exped.** abzugeben. 5422

Es wurde am 4. April von der katholischen Kirche bis **Sonnenberger Chaussee No. 5** ein **Rosenfranz** verloren. Dem Wiederbringer 2 fl. Belohnung. 5277

Von Donnerstag auf Freitag ist von der Wirthschaft des Herrn **Moos**, Eck der **Kirch- u. Friedrichstraße**, bis in die **Schachtstraße** eine **Zimmerart** verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe bei Herrn **Zimmermeister Görner**, **Röderallee** gegen Belohnung abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt. 5423

Sonntag den 10. wurde in der katholischen Kirche ein schwarz-seidner **Regenschirm** vertauscht. Besitzerin wird gebeten, denselben **Heidenberg 15** umzutauschen. 5424

Ein dunkelgrün seidner **Regenschirm** mit eichenem Stoc wurde am letzten Sonntag in der **Militär-Kirche** irrthümlich mitgenommen. Es wird gebeten, denselben **Neugasse No. 1** bei **Weinhändler Göbel** abzugeben. 5425

Verloren

ein Brief von der unteren **Friedrichstraße** bis zum **Schloß**. Man bittet um Abgabe in der **Expedition** gegen Belohnung. 5426

Am 9. wurde vom **Schillerplatz** durch die **Vouisenstraße** ein kleines katholisches **Gebetbuch** verloren. Man bittet um Rückgabe **Schwalbacherstr. 23.** 5427

Eine stille Familie ohne Kinder sucht ein Kind zu pflegen. **Saalgasse 16** im Hinterhaus, **Dachlogis.** 5428

Ein reinliches Mädchen sucht Schlafstelle. **Näh. Expedition.** 5429

Gesucht

wird ein honnetes Mädchen, welches das Putzgeschäft erlernen will. **Wo, Exp.** 5283

Ein im Kleidermachen, Weißnähen, Ausbessern und vorzüglich im Bügeln gewandtes Mädchen wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Dieselbe würde am liebsten zu einer Waschfrau gehen. Zu erfr. **Oberwegberg 54.** 5430

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen, auch im Kleidermachen sehr bewandert ist und ausbessert, empfiehlt sich zum Nähen in und außer dem Hause. Näheres **Steingasse 16** zwei Stiegen hoch links. 5431

Ein Mädchen, im Kleidermachen und Nähen geübt, sucht Beschäftigung, am liebsten bei einer Kleidermacherin. Wer, sagt die **Exped.** 5432

Ein Mädchen gesetzten Alters sucht Monatdienst, am liebsten bei Fremden, oder übernimmt auch die Pflege bei Kranken. Näheres **Geisbergstraße No. 11**, im 2. Stoc. 5351

Es wird Weißzeug zu nähen gesucht, **Wo, sagt die Exp.** 5433

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen **Heidenberg 13.** 5434,

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. **Näh. Nerostraße 16** zwei Stiegen hoch. 5435

Stellen-Gesuche.

- Eine gewandte perfekte Köchin, sowie ein gewandtes Hausmädchen, welche beide langjährige Zeugnisse über Leistungen und Betragen besitzen, suchen Stellen durch Frau Petri, kleine Webergasse 5. 5436
 Ein reinliches Hausmädchen wird gesucht Neugasse 15. 5371
 Ein Mädchen wird gesucht Marktstraße 36. 5357
 Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht eine Stelle Ellenbogeng. 5. 5437
 Es wird ein Mädchen gesucht zum Nähen und Austragen. Zu erfragen große Burgstraße 3. 5384
 Ein braves Mädchen sucht einen Dienst. Schachtstraße 14. 5413
 Ein reinliches anständiges Mädchen aus guter Familie, welches in aller Hausarbeit erfahren ist, sucht bis zum 6. Mai eine Stelle. Näheres zu erfragen Stiftstraße 14 B. 5438
 Ein Mädchen, welche sich aller Hausarbeit unterzieht sucht eine Stelle. Näh. Expedition. 5439
 Eine Köchin und ein Mädchen zum Kleideranstragen gesucht bei Christ Schnabel, Burgstraße 3 5384
 Ein Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, kann sogleich eintreten Metzgergasse 28. 5440
 Ein gesetztes Dienstmädchen, welches vollständig kochen kann, Waschen Bügeln und Hausarbeit versteht, wird gesucht Taunusstraße 17. 5441
 Gegen 70 fl. Lohn wird eine bürgerliche Köchin gesucht Markt 11. 5442
 Ein Mädchen, das zu aller Arbeit willig ist, wird gesucht Neugasse 6. 5409
 Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle Hochstätte 14. 5443
 Ein reinliches Mädchen wünscht auf halben April oder 1. Mai eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Zu erfragen Heidenberg 4, 2. St. 5444
 Eine junge gesunde Schenkamme vom Lande sucht Schenkdienst und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 5445
 Ein braver Junge wird als Zopfsjunge gesucht Neugasse 15. 5371
 Gesucht ein Schreiner-Gehejunge, welcher gleich eintreten kann. Wo, sagt die Exped. 6054
 Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Näheres Webergasse 22. 5411
 Ein Herrenschneider (Tagarbeiter) wird gesucht. Bei wem, sagt die Expedition. 5411

Ein gewandter Schreiner

- im Poliren sucht Beschäftigung außer dem Hause. Offerten unter A. B. 12 nimmt die Exped. entgegen. 5446
 Ein braver Junge wird zu einem Gärtner in die Lehre gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5447
 Ein wohlzogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei Julius & Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 2448
 Es sind 300, 2000, 5000, 5500 fl. stündlich auszuleihen durch das Commissionsgeschäft von Friedr. Schaus. 5449
 Neugasse 6 ist ein kleines Stübchen zu vermlethen. 5409

Der lieben Großmutter

- die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem heutigen 66. Geburtstage von ihren Entlern
 Emilie. Karl. Lina. Louise. Wilhelm. Adolph. 5450
 Die herzlichsten Glückwünsche unserm lieben Vater zu seinem heutigen 43. Geburtstage. E. G. B. G. 5450
 Lieber Vater wir gratuliren Dir zu Deinem 36. Geburtstag
 Deine zwei Kinder A. u. M. 5450

Freund Jacob

zum ein und fünfzigsten Geburtstag.

Die Fünfziger! Kein Lebensjahr

Wag so viel Freud' erwerben!

Das schönste Alter ist's fürwahr,

Nur darf man nicht drin sterben.

Du stehst nun drin, frisch und gesund,

An Lebenskraft ein Nabob;

Drum grüßt Dich heute unser Mund,

Ruft „Profit“ lieber Jacob.

Noch fünfzig Jahre wünschen wir

Dir zu, an Glück nicht mager;

Und uns kein Schmerzenslagerbier

Und Dir kein Schmerzenslager!

Und wird Dir auch einmal kredenz't

Der Leidenskelch im Nebel,

So wünschen wir, daß oben glänzt,

Ein mächtiger Feldweibel.

So groß, als jemals einer ging,

Hervor aus Philipps Händen,

Dann kannst Du rasch und guter Ding,

Den bitt'ren Trank vollenden.

Und wenn Dein Bier so frisch sich hält,

Wie Du in allen Tagen,

Dann wird Dich einst in jener Welt,

Kein schlechtes Faß verklagen.

Deine Stammgäste.

5450

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern jüngsten Sohn, **Eduard**, heute Morgen 8 Uhr nach kurzem Leiden in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 5 Uhr vom Sterbeshause (Parallelstraße westlich der Schwalbacherstraße) aus statt.

Wiesbaden, den 10. April 1864.

Reg.-Revisor **Sasemann,**

Regine Sasemann, geb. Ohlgart.

5451

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Schwester, Nichte und Cousine, **Katharine Köster**, am Sonntag Abend 5 1/2 Uhr nach kurzem aber schwerem Leiden dem Herrn entschlafen ist.

Wiesbaden, den 11. April 1864.

5452

Die trauernd Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Sohn und Enkel nach langen Leiden zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten, die trauernden Hinterbliebenen

G. J. Sack,

Adelheid Sack, geb. Ebert,

Gottfried Ebert.

Die Beerdigung findet Dienstag den 12. dieses, Abends 6 Uhr, vom Sterbehause, Rheinstraße No. 10, aus statt. 5453

Allen Denjenigen, welche an dem langen und schmerzlichen Krankenlager unsers lieben nun in Gott ruhenden Vaters und Vaters, **Wilhelm Christ,** so innigen Antheil nahmen, sowie Denjenigen, welche ihn zu seiner letzten Ruhe begleiteten, meinen tiefgefühlten Dank
5454

Die tiefbetrübte Gattin und Kinder.

Danksagung.

Allen Denen, welche unserer nun in Gott ruhenden Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Elisabeth Göbel,** die letzte Ehre erwiesen und sie zur Ruhestätte begleitet haben, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 5455

Denjenigen, welche an dem schmerzlichen Verluste unsres nun in Gott ruhenden Sohnhens **Christian** so herzlichen Antheil nahmen und ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Eltern:

Christian Höbler.

5456

Johannette Höbler, geb. Becker.

Die Petroleum-Entzündungen mehrten sich. Vier Frauen der in Trembowla wohnhaften Familie des Gutsbesizers Pawlikowski sind in Folge einer solchen Entzündung verunglückt. Während nämlich der Bediente Petroleum in die Lampe goß, näherte sich Frau Pawlikowski mit einer brennenden Kerze der Lampe. In dem Momente entzündete sich das Petroleum im Lampenreservoir, das brennende Del ergoß sich über die Kleider der Frau P. und deren Mutter, welche in demselben Zimmer anwesend war. Auf den Hilferuf der beiden Frauen eilten zwei jüngere Schwestern der Frau P. herbei, deren Kleider ebenfalls Feuer fingen. Außer diesen Frauen war sonst Niemand im Hause; die Hilferufe wurden nicht gehört, weil dasselbe isolirt vor der Stadt steht. Die brennenden Frauen stürzten in den Hof und wälzten sich im Schnee. Alle vier erhielten lebensgefährliche Brandwunden, denen eine bereits erlegen ist; an dem Aufkommen der übrigen wird gezweifelt.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Eine Parthie Piquet.** Lustspiel in 1 Akt. **Tanz.** Darauf: **Ein Arzt.** Lustspiel in 1 Akt. Zum Schluß: **Ein Berliner in Wien.** Posse in 1 Akt.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 85) 12. April 1864.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

In der General-Versammlung unsres Vereins vom 19. Februar d. J. ist der Beschluß gefaßt worden, daß das revidirte Statut des Vereins innerhalb einer von der Verwaltung anzuberaumenden Frist von 4 Wochen von sämtlichen Mitgliedern unter öffentlicher Beglaubigung unterzeichnet werden und daß von denjenigen Mitgliedern, welche nicht unterzeichnen, angenommen werden soll, daß sie dem Vereine nicht mehr angehören wollen.

Indem wir die vierwöchige Frist zur Unterzeichnung auf die Zeit vom 12. April bis zum 10. Mai dieses Jahres bestimmen, ersuchen wir alle Mitglieder des Vereins, während derselben in dem Geschäftszimmer des Herrn Bürgermeister-Adjunkt Coulin auf dem Rathhause ihre Unterschrift unter das dort aufliegende Exemplar des revidirten Statuts zu setzen.

Die Unterzeichnung kann an jedem Wochentage innerhalb der gewöhnlichen Bureaustunden stattfinden.

Wiesbaden, den 11. April 1864.

Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

101

Der Director: Münzel.

Benachrichtigung.

Durch die Herren Photographen Mondel & Jacob sind als Beitrag zum Invaliden-Fonds für die verbündeten Armeen in Schleswig unentgeltlich eine Anzahl von sehr ähnlichen Photographien des tüchtigen K. K. Feldmarschall-Lieutenant von Gablenz angefertigt worden, was dankbar anerkannt wird; dieselben sind für billigen Preis zu haben bei Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg und bei Herrn Buchhändler Roth.

Der General von Breidbach-Bürresheim.

Heute Dienstag und morgen Mittwoch

Restauration Scheurer Gesang-Production

ausgeführt von
dem Komiker Sangard, Fräulein Mathilde Herrmann u. Fräulein
Emilie Granfeld.
Anfang 7 Uhr.

5373
Heute Abend von 6 Uhr an

886
Vorzügliches Nürnberger Bier
im Glas bei

886
Louis Giess, Restaurateur. 4454

Schmelzgimpen,

breit und schmal, sowie **Posamentrie** jeder Art, zu Kleider-Garnituren, frisch angekommen bei **G. Wallenfels**, Langgasse 37. 5139

Für Confirmanden

empfiehlt Woll für Kleider, gestickte Einsätze für Blousen und Unterröcke, Korsetten, Krinolinen, Neze und Rüschen, Glacehandschuhe und seidene Binden zur geneigten Abnahme

5379

A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse.

Eine große Auswahl **Baumwollhandschuhe** von 6 fr. bis zu 24 fr., sowie **Herrnbinden** in allen Farben von 6 fr. an bis zu 1 fl. 24 fr.

A. Harzheim. 5370

Ich bringe hiermit mein **Kleidermacher-Geschäft** in empfehlende Erinnerung, auch können bei mir noch einige Mädchen dasselbe gründlich erlernen.

Fr. Ries, Neugasse 14. 5138

Zur Beachtung.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Saalgasse 3, sondern Wellreißstraße, bei Herrn Schreiner Mühl, und bitte das mir seither geschenkte Zutrauen auch dahin nachfolgen zu lassen. Zugleich empfehle ich mich in guter dauerhafter Arbeit zu möglichst billigem Preis.

Wilh. Roth, Schuhmacher. 5084

Vaupel,

Schönfärber und Glacebandschuhwascher, wohnt kleine Schwalbacherstraße 1, gleicher Erde links.

5337

Zu verkaufen

wegen Mangel an Raum billig, 3 gut gearbeitete **Mahagoni-Kleider-Secretäre**, $\frac{1}{2}$ Duzend nußbaumene **Rohrstühle**, $\frac{1}{2}$ Duzend **Polsterstühle** alles polirt. Dasselbst steht auch eine zweiflügelige noch sehr gute eichene **Sausthür** 9' 2" hoch, 4 $\frac{1}{2}$ " breit mit Beschlag billig zu verkaufen. Steingasse No. 26 bei Schreinermeister **W. Würz**.

5151

Nerothalmühle.

Das Reinigen und Walken von wollenen Bettdecken und Zimmerteppichen wird in empfehlende Erinnerung gebracht.

207

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7. 1387

Heidenberg 21 ist eine **Drossel**, Wildfang, und ein **Kanarienvogelmännchen** zu verkaufen.

5380

Wilhelm Kennwranz, Römerberg 22 sucht ein **Kinderwägelchen**, welches in gutem Zustande ist zu kaufen.

5338

Leere **Petroleum-Fässer** werden gekauft Neugasse 2.

5321

Quersstraße 2 ist ein zweithüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen.

4781

Moritzstraße 9 steht ein neuer **Wendepflug** zu verkaufen.

5381

Römerberg 7 ist ein guter **Acker**, 42 R., für Kartoffelzucht billig zu vermieten.

Ein Ofen **Feldbackneine** zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 18.

538

Die Entleerung eines **Abtritt's** wird unentgeltlich abgegeben. Wo jagt die Exped. d. Blattes.

5383

Avis.

Meine Kleinkinderschule, welche ich in den Seitenbau des Schützenhofes verlegt habe, beginnt den 7. ds. Indem ich die verehrlichen Eltern hiervon zu benachrichtigen mich beehre, mache ich auf die schönen schattigen Spielräume im Schützenhof aufmerksam. Kinder — sowohl Knaben wie Mädchen — finden fortwährend Aufnahme.

Wiesbaden den 6. April 1864.

5374

Mathilde Gastener.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich jetzt Mauer-
gasse No. 13, bei Herrn Würzfeld wohne.

5375

Theodor Schneider, Drehermeister.

Wohnungsveränderung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr im Graben No. 3, sondern in der Marktstraße No. 5, wohne, im Seitenbau eine Stiege hoch vis-à-vis dem Grünen Wald.

5376

**K. Tiefenbach,
Schneidermeister u. Leihhaustaxator.**

Localveränderung.

Das Spiegel- und Goldleisten-Lager nebst Vergolderei des Unterzeichneten befindet sich von heute an Langgasse No. 14.

Wiesbaden den 7. April 1864.

5205

**J. P. Weimar,
Vergolder.**

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich von jetzt an
Neugasse No. 20 bei Herrn **Schwaburger** wohne.

Zugleich bringe ich alle in mein Geschäft schlagende Arbeiten in empfehlende Erinnerung und bitte um geneigten Zuspruch.

5477

Chr. Kühn, Buchbinder.

Nerostraße 48 sind folgende gebrauchte Schulbücher zu haben: Hopf und Pauls 1. Thl. 1. u. 3. Abtheil. Gasser Raumlehre, Vaterl. Lesebuch, Wangemann Hilfsb., Heis Rechenbuch, Ebener, Kaufmann Geometrie, Starke griech. Gesch., Schneider physikal. Leits., Kraker, Brentano, Gudeking Leunis 1. und 2. Thl., Kneblly Algebra, Plötz, 2. Thl., Voigt Geographie, Eiben u. Naeke.

5372

G. D. Linnenkohl.

Ein großer Nußbaumener, auch auf der Rückseite polirter **Schreibpult** mit 2 Schränkchen, 3 Schubladen und einem Reale, welcher auch als Stehpult zu gebrauchen ist, ist billig zu verkaufen Wellrichstraße 20 im 3. Stock, links. 4767

Ein neuer **Küchenschrank** mit Glasaufsatz steht zu verkaufen bei
Lackirer **Schramm, Schwalbacherstr.** 4938

3883

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 5091

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Herm. Schirmer. 5311

Ich erwarte in Kürze eine Ladung

Ruhrer Ofen- u. Ziegelfohlen

in frischer, stückreicher Qualität.

G. D. Linnenkohl. 5372

Ruhrkohlen,

Ofen-, Ziegel-, Stück- und Schmiedekohlen vom Schiff zu beziehen bei

110

J. K. Lembach in Biebrich.

Eine Bettstelle, ein Tisch, vier Rohrstühle, sowie ein gestickter Ofenschirm sind zu verkaufen bei

A. Sarzheim, Goldgasse No. 21. 5370

Wagen per Stück 3 fr. Metzgergasse 27.

5267

Langue française.

Le 15 avril prochain, ouverture d'un cours pour apprendre, en trois mois à parler et à écrire correctement le français. — Leçons particulières. S'adresser à Mr. De Vergnies, Professeur, 18 Nerostrasse au 2d. 4612

M^r. Habbershaw, M. R. C. P. L.

ertheilt Unterricht in der englischen Sprache und Literatur.

Schwarzer Bock 13.

4465

Eine aus 2 Personen bestehende ruhige Familie sucht für mehrere Jahre eine große unmöblirte Wohnung gleich oder später zu beziehen. Antworten unter Chiffre A. Z. an die Exped. 4476

Ein Laden mit kleiner Wohnung oder ein Parterre-Vocal, welches sich leicht dazu einrichten läßt, wird zu miethen gesucht. Offerten mit Preis-Angabe unter G. B. besorgt die Exped. 5105

Eine freundliche Wohnung im ersten Stock, von 4—5 Zimmern nebst Küche und Zubehör, wird für den 1. Juli oder October von einer stillen Familie gesucht. Zu erfragen im Kölnischen Hof. 5343

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags).

Adolphstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zimmern u. auf den 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann Mittags zwischen 4 und 5 Uhr eingesehen werden.

A. Fack u. G. Hahn. 586

Adelhaidsstraße in dem Hause der Herren Fack und Hahn ist im 4. Stock eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie sogleich zu vermieten. 4890

Kleine Burgstraße 2 im Hinterbau rechts ist ein freundlich möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 5385

Dotzheimerstraße 21 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5167
 Emserstraße 10 ist ein vollständiges Logis auf 1. Oct. zu vermieten. 4893
 Emserstraße 27 (Landhaus), ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern,
 wie auch der 2. Stock mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. 135
 Emserstraße 29 b Landhaus zu vermieten. 2455
 Emserstraße 31 ist der 2. Stock im ganzen oder getheilt zu vermieten. 1148
 Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße ist eine Wohnung
 von 5 Zimmern nebst Zubehör für 350 fl. jährlich gleich zu beziehen. Nä-
 heres im Hause selbst oder bei Hrn. Seebold, Langgasse 20, sowie bei
 Hrn. Reallehrer Chun, Schwalbacherstraße 23. 5327
 Friedrichstraße 7 Bel-Etage (Sommerseite) ist ein schön möblirtes Zimmer
 mit einem auch zwei Betten zu vermieten. Dasselbst ist auch ein kleines
 Zimmerchen an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 5386

Friedrichstraße 40

ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allen
 nöthigen Bequemlichkeiten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres auf dem
 Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft, Neugasse 2. 5321
 Friedrichstraße 30 ist ein Logis im Hinterhaus, Scheuer, Stall sogleich, u.
 eines im Vorderhaus, 1. Stock, zu jedem Geschäft geeignet, auf 1. Juli zu
 vermieten. 5387
 Geisbergstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5168
 Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Bel-Etage zu vermieten und
 gleich zu beziehen. Näh. bei dem Eigenthümer, Architect Malm. 594
 Goldgasse 5 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 5388
 Goldgasse 6 ist eine schöne Wohnung auf sogleich mit oder ohne Möbel
 zu vermieten. Näheres bei Gottfr. Müller das. 5169
 Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 2604
 Häfnergasse 13 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 4785
 Häfnergasse 18 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holz-
 stall zu vermieten. 3201
 Heidenberg 9 ist ein vollständiges Logis auf 1. Juli zu vermieten. 5389
 Heidenberg 16 ist 1 vollständiges Dachlogis zu vermieten. 4683
 Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein kleines möblirtes Zimmer an einen
 Herrn sogleich zu vermieten. 1100
 Hirschgraben 5 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 2787
 Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend in einem Salon, 4-5 Zimmeru
 mit Gas- und Heizung Zubehör, sowie ein möblirtes Zimmer ebener Erde so-
 gleich zu vermieten. 4688
 Eck der Kirchgasse und Louisenstraße 11 sind in der Bel-Etage 3 mö-
 blirte Zimmer, auch einzeln, zu vermieten. 4898
 Kirchgasse 15 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3523
 Kirchgasse 20 im Hinterhaus ist ein unmöblirtes Zimmer zu verm. 5171
 Kirchgasse 25 im 3. Stock sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 5306
Kurhausanlage No. 10 ist eine elegant möblirte
Wohnung von 7 Zimmern und Salon, Küche,
Keller &c. zu vermieten. 3202
 Langgasse 29 ist im Hinterhaus ein kleines Logis zu vermieten, auch ist
 daselbst ein **Real** für ein Kurzwaarengeschäft zu verkaufen. 5371
 Langgasse 37 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 5172
 Leberberg 3 (Villa Albion) ist eine Etage möblirt und eine unmöblirt zu
 vermieten. 5390
 Louisenstraße 14 Parterre ist eine Wohnung von 6 Piecen mit allem Zu-
 behör auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 5175

Zu vermietthen

- Louisenstraße 12 eine Wohnung in der Bel-Etage. 3824
- Mainzerstraße 4 ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus 3 schönen Salons, 7 Zimmern, Küche, Mansarde, ganz oder theilweise zu vermietthen. Stallung u. Remise kann auch dabei gegeben werden. 3992
- Mainzerstraße 26 ist ein Logis zu vermietthen. 5176
- Marktstraße 13 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Küche nebst Mansarden, Holzstall und Kellerantheil auf 1. Juli d. J. zu vermietthen. 4902
- Mauritiusplatz 2 sind 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 5305
- Mauritiusplatz 3 zwei Stiegen hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 5178
- Michelsberg 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 3207
- Morizstraße 7 im 3. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5391
- Neugasse 2 ist ein Dachlogis mit Werkstätte (Feuergerechtigkeit) und ein Pferdestall (4 Pferde haltend) mit Stübchen und Heuboden auf 1. Juli zu vermietthen. 5180
- Neugasse 13 ist ein Laden mit Wohnung zu vermietthen. 5392
- Platter Chaussee ist im Hinterhaus des E. Baum ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 2 Zimmern und Küche und sonstigem Zubehör auf den 20. April zu vermietthen. Näheres bei E. Baum, Kapellenstraße 31. 3185
- Obere Rheinstraße bei Adam Blum ist ein schön abgeschlossenes Logis auf den 1. April zu vermietthen. 1905
- End der Rhein- und Morizstraße bei G. Brenner sind in der Bel-Etage 2 Wohnungen, eine jede von 5 Zimmern mit Zubehör, auf sogleich oder später zu vermietthen. 2948
- Obere Rheinstraße bei Karl Burt ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör zu vermietthen. 4700
- Rheinstraße 13 ist ein Zimmer und Cabinet möblirt auf den 15. April zu vermietthen. 3569
- Rheinstraße 13, Südseite, ist die Bel-Etage möblirt auf 15. April ganz oder getheilt, mit oder ohne Stallung zu vermietthen. 3569
- Röderalle 4 ist eine Wohnung gleich auch später im Vorderhause zu vermietthen; auch sind daselbst Küsse zu verkaufen. 5328
- Röderalle 12 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu verm. 5181
- Röderalle 26a ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4701
- Röderstraße 21 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmerchen zu verm. 4396
- Römerberg 5 ist ein kleines möblirtes Stübchen zu vermietthen. 5182
- Römerberg 5 ist eine mittelgroße Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Dachkammer, Küche mit Sparherd, Mitgebrauch einer Waschküche und sonst allem Zugehör auf den 1. Juli d. J. zu vermietthen. 5183
- Römerberg 6 ist im 3. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Cabinet, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermietthen. 744
- Römerberg 33 bei Heinrich Will ist ein Dachlogis und eines im zweiten Stock auf den 1. Juli zu vermietthen. 5393
- Saalgasse 24 ist eine Wohnung im Hinterhaus an eine stille Familie zu vermietthen. 5394
- Al. Schwalbacherstraße 4 ist ein geräumiges Zimmer möblirt an 1 oder 2 junge Herrn zu vermietthen. 5395

Schachtstraße 19 ist ein vollständiges Logis im zweiten Stock auf 1. Juli zu vermieten. 5396

Schwalbacherstraße 5 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 3329

Bei der großen und kleinen Schwalbacherstraße 6 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten eine Stiege hoch. 4705

Schwalbacherstraße 13 1 St. h. 1 auch 2 Zimmer möbliert zu verm. 2796

Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 846

Sonnenberger Chaussee II

ist auf 1. April Parterre eine Wohnung, unmöbliert, von 8—10 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 3212

Steingasse 19 sind zwei ineinandergehende unmöblierte Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. 5329

Steingasse 29 ist ein Logis zu vermieten. 4214

Stiftstraße 1 ist eine heizbare Dachkammer zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 5397

Stiftstraße 7 (Landhaus)

ist ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör, zu vermieten und kann gleich oder später bezogen werden. 4912

Stiftstraße 8, Parterre, sind mehrere Zimmer, möbliert, auf den 1. April zu vermieten. Auch können dieselben einzeln abgegeben werden. 3328

Stiftstraße 16 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, sammt Zubehör, auf sogleich oder auch später zu vermieten. 1487

Tannusstraße. Eine für sich abgeschlossene schön möblierte Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 3 Zimmern und Küche, gleich oder 1. April zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 2715

Tannusstraße 31 Bel-Etage ist Salon mit Balkon nebst 3 bis 4 Zimmern, gut möbliert, zusammen oder getheilt bis Anfang Mai zu vermieten. 5398

Tannusstraße 43 ist der dritte Stock, bestehend in 1 Salon und 7 Zimmern, Küche und alles nöthige Zugehör zu vermieten und am 1. April zu beziehen. Näheres im Hause selbst, Parterre. 182

Untere Webergasse 4 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer mit 2 Betten, zusammen oder einzeln, an Herrn zu vermieten. 585

Wellrißstraße 1 und 3 sind schöne geräumige Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres in No. 3 daselbst. 4914

Wellrißstraße 5 ist der zweite Stock mit allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. 850

Wellrißstraße 20 Parterre rechts sind möblierte Zimmer zu vermieten. 645

Wellrißstraße 20, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4441

Wilhelmshöhe 2 ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu verm. 4712

In meinen neuen Häusern an der Platter Chaussee sind die beiden zweiten Stockwerke, bestehend in je drei großen Zimmern und Küche nebst Zubehör und einem Glasabschluß, zu dem Preis von à 175 fl. und à 170 fl., sogleich oder später zu vermieten. E. Baum, Architekt, Kapellenstraße 31. 623

3—4 Zimmer oder auch Salon mit Balkon und 2—3 Zimmer (Bel-Etage) in der schönsten Lage sind möbliert monat- oder jahrweise vom 1. April d. J. oder auch später zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4019

Nähe der Promenade 3 Zimmer möbliert auf 1. Mai zu vermieten. Näh. 5187

Friedrichstraße 8, Bel-Etage. 2 möblierte Zimmer und Mansarde zu vermieten. Näh. Exped. 5399

Ein ganz neu möbliertes Zimmer ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näh. Mengasse 14 eine Stiege hoch. 5138

In meinem Haus in der Nerostraße 18 ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Dachkammern, Keller und Holzstall, nebst Mitgebrauch der Waschküche, auf den 1. Juli zu vermieten. W. Hippacher. 4597

In dem neu erbauten letzten Hause der oberen Rheinstraße ist Parterre ein möbirtes Zimmer, auf Verlangen mit besonderem Schlafcabinet, zu vermieten. Zu erst. Parterre daselbst. 5154

In der oberen Rheinstraße 4, im 3. Stock, ist ein großes unmöbirtes Zimmer nebst geräumiger Kammer zu vermieten. 5190

In meinem Hause dicht an der Platter Chaussee ist der zweite und dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Wilhelm Weimar. 5330

In dem Landhause No. 15 an der Mainzerstraße ist der untere Stock, bestehend in 6 Piecen sammt Küche, 2 Mansarden und Holzstall, zu vermieten und kann am 1. April bezogen werden. 2146

Ein klein möbirtes Zimmer zu 6 fl. per Monat zu verm. Langgasse 17. 5189

Im Hause der barmherzigen Schwestern Friedrichstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, einer Küche, 2 Dachkammern, sowie Holz-, Kohlen- und Kellerraum, auf den 1. Juli d. J. zu vermieten. Auskunft ertheilt Johann Wolff am Markt. 4915

In meinem Hause Friedrichstraße 34 ist auf den 1. Juli l. J. eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 8 Zimmern, 1 Salon, Küche und die entsprechenden übrigen Räume. 5400

Biebrich, den 10. April 1864. J. G. Kuf. 5400

In Biebrich vis-à-vis dem Herzoglichen Blumengarten ist eine Wohnung am 1. Juli l. J. zu vermieten (Bel-Etage 1 Salon, 5 Zimmer, 3 Mansarden und allen häuslichen Bequemlichkeiten.) Näheres in Wiesbaden Rheinstraße bei Hrn. Poths im 3. Stock. 3219

Adolphstraße können 2 Gymnasiasten Kost u. Logis haben. Bei wem, s. d. E. 3174

Steingasse 21 können Arbeiter Schlafstelle erhalten. R. Maier. 5056

2 Arbeiter können Logis haben Schachtstraße 1 im Hinterhaus 2. Stock. 5194

Bei der Röder- und Tannusstraße 43 können 3 reind. Arbeiter sogleich Schlafstelle erhalten. 5196

2 reind. Arbeiter können Schlafstelle erhalten Stiftstraße 9 bei H. Schmidt. 5197

Zwei Schüler können Kost und Logis erhalten in der oberen Rheinstraße. 5155

Bei wem, in der Exped. 5195

Schwalbacherstraße 27 können zwei Gymnasiasten Kost und Logis haben. 5195

Einige Gymnasiasten können in der Nähe beider Gymnasien in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exped. 5135

Heidenberg 14 im Hinterhaus kann ein reindlicher Arbeiter Logis erhalten. 5401

Es können ein auch zwei Mädchen Schlafstelle erhalten Heidenberg 30 im Hinterhaus. 5402

2 Arbeiter können Schlafstelle erhalten Heidenberg 36 im dritten Stock. 5403

Ein reindlicher Arbeiter kann Logis erhalten Hirschgraben 12. 5404

Hirschgraben 10 kann ein reindlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5405

Kirchgasse 25 im 3. Stock können 2 Arbeiter Logis erhalten. 5307

Ein reindlicher Arbeiter kann Kost und Schlafstelle erhalten Schachtstraße 23. 5406

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Gemeindebadgäßchen 3. 5407

Gemeindebadgäßchen 3 ist auf den 1. Juli eine Werkstätte zu vermieten. Daselbst ist eine Grube Duing zu verkaufen. 5408